

FasFowod STRINGBAND



Irgendwo in den Weiten des südwestlichen Pazifik befindet sich die kleine melanesische Insel-Republik Vanuatu. Die FASFOWOD

STRINGBAND hat sich der Musik dieses Fleckchens Erde verschrieben, eine Musik, die hierzulande wahrscheinlich so gut wie noch niemand gehört hat...

In den entlegensten Winkeln, wohin es noch kein Stromgenerator oder Yamaha-Keyboard geschafft hat, erklingt auf den Dörfern ‚Stringband-Musik‘, wenn es etwas zu feiern gibt. Zum Repertoire der FASFOWOD STRINGBAND gehören sowohl Originalstücke aus Vanuatu, als auch Eigenkompositionen und Coverversionen bekannter Stücke aus anderen Erdteilen im unverwechselbaren Stringband-Stil.

Akustische Gitarren, eine geschnitzte Ukulele, ein Teekistenbass und selbst gebaute Percussion-Instrumente aus Badelatschen und Kronkorken bilden die musikalische Basis für die mehrstimmigen Gesangslinien, die oft merkwürdig vertraut und doch fremd anmuten. Die meisten Liedtexte sind auf Bislama, einem melanesischen Pidgin. Sie erzählen von Liebesgeschichten, Moskitos und dem Leben auf den Inseln.

Damit nicht genug hat sich die FASFOWOD STRINGBAND einer weiteren Musikrichtung verpflichtet, die in Ozeanien sehr beliebt ist: dem Reggae. Seichter als das Pendant aus der Karibik, eignet sich der pazifische Reggae hervorragend für die Besetzung der Stringband. Unplugged und erdig, ohne Schnörkel und technische Spielerei – einfach ‚grassroots reggae‘.

Nach einem ersten offiziellen Konzert im Théâtre de Verre in Paris vor Kennerpublikum aus Vanuatu und anderen Teilen des Pazifik (Festival „Une pirogue passe!“ im Juli 2006), ist die siebenköpfige Band nun bereit für die Missionierung des übrigen Europa...